

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Univ. Klinik für Anästhesie, Allg. Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klin. Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin, Intensivstation 13B HTG	
Bezeichnung der Stelle	Stationsleitung Pflege (STLP)	
Name Stelleninhaber*in	Klicken Sie hier, um Vor- und Nachnamen der Stelleninhaber*in einzugeben.	
Erstellungsdatum	Klicken Sie hier, um das Datum der Erstellung durch die Führungskraft einzugeben.	
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Stationsleitung Pflege/6365/P4	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Führung Pflege / Stationsleitung Pflege/ FP_SL4/4 (W1/15)	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Bereichsleitung Pflege	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Nachgeordnete Stelle(n)	- Fachbereichskoordination Pflege - Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege - Pflegefachassistenz - Pflegeassistenz - Auszubildende der Pflegeberufe	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	Nein	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	Vidierung der Dienstpläne, Ver- und Gebrauchsgüter sowie Apothekenwaren Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	allen Berufsgruppen	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Krankenanstalten/Kliniken, Pflege- und Pensionistenwohnhäusern, Geriatriezentren, Fonds Soziales Wien, Organisationen des Dachverbandes Wiener Sozialeinrichtungen, Ausbildungseinrichtungen, Universitäten, Betriebsärztlicher Dienst, Transportunternehmen, etc.	
Anforderungscode der Stelle	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	☐ Direkte Führung von bis zu 25 Mitarbeiter*innen ☒ Direkte Führung von mehr als 25 Mitarbeiter*innen	
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten		
Kund*innenkontakte	Ja	
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		
Dienstort	Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Wiener Arbeitszeitmodell	

Beschäftigungsausmaß	40 Stunden/Woche
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
Stellenzweck	
Die Stationsleitung Pflege umfasst die direkte Fach- und Personalführung, das Management und die fachliche Steuerung einer Station bzw. einer Organisationseinheit. Die Stationsleitung Pflege ist zuständig für die Qualität der Pflege und die Organisation der pflegerischen Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Tätigkeitsbereiche, ihr bzw. ihm obliegt die Teilbudgetverantwortung und Prozesssteuerung sowie das Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Controlling für die zugeordnete Organisationseinheit. Sie überwacht die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen in der Organisationseinheit.	
Hauptaufgaben	
Führungsaufgaben: Die Stationsleitung Pflege ist ein*e wichtige*r Ansprechpartner*in im Fachwissen (fachliche Führung) für ihre unterstellten Mitarbeiter*innen und für andere an der Betreuung beteiligten Berufsgruppen. Sie hat eine zentrale Rolle im Kommunikations- und Informationsmanagement im multiprofessionellen Setting. Zu ihren Aufgaben zählen außerdem die Koordination der Teams, die Personaleinsatzplanung, die Sicherstellung der quantitativen und qualitativen Personalerfordernisse sowie der kompetenzgerechte Einsatz des Personals im Team, das Fehlzeitenmanagement, Übergaben und die Belegungs-/Bettendisposition der Station. Sie nimmt die Teilbudgetverantwortung für den der Pflege zugeordneten Sachmitteleinsatz wahr. • Personalmanagement inkl. Personalentwicklung und Personaleinsatzplanung • Durchführen von Mitarbeiter*innenorientierungsgesprächen (MOG), Team Objective Meeting (TOM), Mitarbeiter*innenbeurteilungen • Fähigkeiten der Mitarbeiter*innen im Sinne der Personalentwicklung erkennen und fördern • Anordnung von Mehrdienstleistungen • Kontrolle/Endverantwortung der Dienstpläne und Dienstplanabrechnung der unterstellten Mitarbeiter*innen • Erkennen des Fort- und Weiterbildungsbedarfes und initiieren der Fort-und Weiterbildung Aufgaben der Fachführung: • Zielorientierte Aufgabensetzung (inkl. Kontrolle der Zielerreichung) • Personalplanung (Bewerbungs- und Aufnahmemanagement), Controlling und Qualitätssicherung • Fallmanagement im Sinne von Akutmanagement in Krisensituationen mit Mitarbeiter*innen	

- Durchführen von Konfliktgesprächen
- Fehlzeitenmanagement
- Mitwirkung bei Gesprächen zur „Initiative Arbeitsfähigkeit“

Hauptaufgaben:

- Überwachung, Sicherung und Verbesserung der Pflegequalität und der Pflegeorganisation
- Konsensuale Betriebsführung auf Abteilungsebene
- Organisation der Sachmittel und Überwachung des Sachmitteleinsatzes
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Organisationseinheiten und Berufsgruppen
- Steuerung und Optimierung von Prozessen und Schnittstellen der unterstellten Mitarbeiter*innen
- Führen nach Zielvorgaben, Führen zur Erreichung der Wirkungsziele
- Leiten und Führen der Bereiche unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von strategischen Konzepten:
- Abgeleitet aus den strategischen Zielvorgaben der gemeinsamen Betriebsführung:
- → Skill- und Grade Mix –Personalmanagement in Hinblick auf die Leistungsvorgaben und Leistungserbringung zur Patient*innenversorgung
- Sicherstellung der ausreichenden Informationsweitergabe über relevante Vorgänge
- Mitwirkung bei der Planung und Koordination von Arbeitsbesprechungen sowie initiieren und Leiten von Arbeitskreisen oder Veranstaltungen/Workshops
- Mitwirkung beim Projektmanagement – Projektarbeit / Prozessmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung der Pflegeberufe nach Außen
- Meldepflicht und Bearbeitung von besonderen Vorfällen im Bereich
- Mitwirkung in der Pflegeforschung
- Kommunikation und Kooperation mit Fachhochschulen und Ausbildungsstätten
- [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Falls zutreffend ankreuzen:

☐ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift der Stelleninhaber*in:

.....

Name Stelleninhaber*in: [Klicken Sie hier, um den Namen einzugeben.](#)

Unterschrift Vorgesetzte*r:

.....

Name Vorgesetzte*r: [Klicken Sie hier, um den Namen einzugeben.](#)

Wien, am [Klicken Sie hier, um das Datum der Unterzeichnung einzugeben.](#)